

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

70. GEBURTSTAG VON PATER FREDRICO LOMBARDI

10 JAHRE BIBEL TV

RADIO VERITAS MONROVIA AUF
UNBESTIMMTE ZEIT GESCHLOSSEN

WRNO WIEDER DA

60 JAHRE RADIO SANTA CRUZ

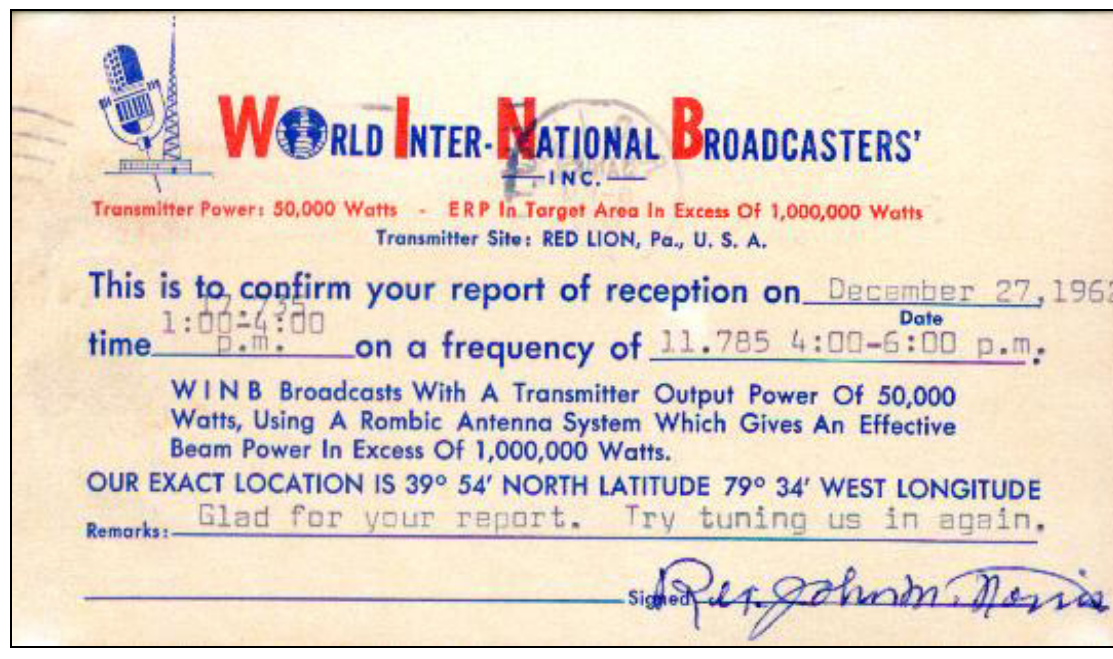
AUSBAU DER SENDEZEIT VON ADVENTIST WORLD RADIO

50 JAHRE WINB RED LION

VERLÄNGERUNG VIELER UKW-SENDERECHTE
IN BAYERN INKL. DER KIRCHLICHEN ZULIEFERUNGEN

BISCHOF HANKE VORSITZENDER DES
PROGRAMMBEIRATS VON EWTN

NEUSTART DES MEDIENPORTALS VON ERF SCHWEIZ



MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 189
(SEPTEMBER-OKTOBER 2012)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg_Biener@yahoo.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK SEPTEMBER 2012

AFRIKA

ÄGYPTEN: ERSTE VER- SCHLEIERTE NACHRICHTEN- SPRECHERIN IM ÄGYPTISCHEN STAATSFERNSEHEN

(ERTU/HjB) Am 2. September 2012 (10.00 Uhr UTC) schrieb Fatimah Nabil Geschichte, als erste verschleierte Nachrichtensprecherin im staatlichen ägyptischen Fernsehen seit seiner Gründung 1960. Informationsminister Salah Abd-al-Maqsud, der auch zur Führung der Muslimbrüder zählt, sieht das „als Konsequenz der Revolution des 25. Januar. Es ist meine verfassungsmäßige Pflicht, im staatlichen Rundfunk für Gerechtigkeit zu sorgen.“ In einem Interview mit dem privaten Al-Mihwar TV am 1. September betonte er: „70 Prozent der ägyptischen Frauen sind verschleiert, internationale und arabische Sender haben verschleierte Nachrichtensprecherinnen, Ägypten aber bisher nicht.“ Tatsächlich war es bisher ein ungeschriebenes Gesetz, dass das staatliche Fernsehen keine verschleierte Journalistinnen vor die Kamera brachte. Nabil war ursprünglich beim der Muslimbruderschaft zugehörigen Misr 25 TV, bevor sie bei der ERTU anfang.

SÜDAFRIKA: ZUSÄTZLICHE MITTELWELLE FÜR RADIO PULPIT

(Pulpit/HjB) Nach Bemühungen seit 2006 hat Radio Pulpit ein dauerhaftes Senderecht für die Mittelwelle 729 kHz erhalten. Die neue Station für das Western Cape wird als Schwesterstation von Radio Pulpit Pretoria (657 kHz) organisiert und bekommt eine eigene Leitung und Redaktion. Radio Pulpit entstand 1981. 1983 begannen die Sendungen auf der Mittelwelle 540 kHz. 1988-2005 konnte man vormittags Sendezeit bei Radio 2000 nutzen und damit

Südafrika flächendeckend auf UKW erreichen. Ab 1992 sendete man auf 657 kHz. 2005 griff eine Programmreform bei Radio 2000, die Radio Pulpit von den angestammten Sendepätzen verdrängte. 2006 wurde das erste Gesuch für ein eigenes Senderecht bei der Independent Broadcasting Authority eingereicht. 2008 bekam man ein Senderecht auf der Mittelwelle Meyerton 657 kHz und erreichte von hier tagsüber den Norden und Nordwesten Südafrikas und nachts ganz Südafrika. Zur weiteren Flächendeckung ringt man um eine Mittelwelle im Süden und hat hier verschiedentlich mit Kurzzeitlizenzen auf der Mittelwelle Stellenbosch 729 kHz in der westlichen Kapregion gesendet.

UGANDA: ERSTE ADVENTISTISCHE SATELLITENEVANGELISATION

(CBS/HjB) Die Siebenten-Tags-Adventisten von Uganda nutzen den für ein weiteres Satellitenprogramm der Hope-Senderfamilie bestimmten Satellitenkanal für eine mehrwöchige Sonderaktion.

Vom 22. September bis 6. Oktober 2012 spricht aus einem Studio in der Bunga SDA Church in Kampala der Kirchenpräsident der Seventh Day Adventist East and Central Africa Division, Pastor Blasions Ruguri. Diese Kirchengliederung umfasst zehn Länder in Ostafrika und den Kongo und hat ihre Zentrale in Kenia.

AMERIKA

USA (NC): ABRISS VON WTJC NEWPORT

(DXLD/HjB) Die Sendeanlage von WTJC Newport, das nach andauernden technischen Problemen die Sendungen auf 9370 kHz (50 kW) am 2. August 2012 offiziell eingestellt hat, ist bald danach abgerissen worden. Glenn Swiderski zeigte sich nach einem Besuch beeindruckt, wie schnell eine Kurzwellenstation zerlegt werden kann. „Alles, was bleibt, sind Paletten mit Schrott, die auf den Abtransport warten. Aber

ich kann verstehen, dass sie die Anlage einfach schnell loswerden wollten.“ Und da Spott gegen Religion von Glenn Hauser im DX-Listening Digest durchaus gerne gesehen wird: „WTJC gibt es nicht mehr, es sei denn, man glaubt an die Wiederauferstehung aller Dinge.“ (Glenn Swiderski 25.9.2012 DXLD) Schon im Oktober 2009 hatte das Fundamental Broadcasting Network wegen Senderproblemen die Kurzwellenstation WBOH Newport 5920 kHz aufgegeben. Die Programme werden weiter bei www.fbnradio.com und lokalen Partnern ausgestrahlt.

USA (NM): KCKN ROSWELL JETZT BEI RADIO VISIÓN CRISTIANA

(DXLD/HjB) Radio Visión Cristiana hat KCKN Roswell (1020 kHz, 50 kW) übernommen. Statt Classic Country wird hier nun das christliche Programm aus New Jersey übertragen. Die frühere Senderhomepage www.kckn1020.com ist nicht mehr zugänglich.

Radio Visión Cristiana Internacional betreibt aktuell folgende Stationen:

USA

1330 kHz WWRV Paterson NJ (419 Broadway, Paterson, New Jersey 07501)

1020 kHz KCKN Roswell NM

1310 kHz WRVP Mount Kisco NY

1360 kHz WTOC Newton NJ

1440 kHz Fort Myers FL

1580 kHz WVZN Columbia PA

Turks & Caicos

530 kHz (von Empfangsspezialisten 2012 auch in Deutschland gehört)

Dominikanische Republik

660 kHz Santiago (Calle Sánchez #74, (Casi esquina Calle del Sol Centro), Santiago, República Dominicana)

1330 kHz Santo Domingo (Calle César Dargán #26 El Vergel (Frente a la Plaza Criolla), Santo Domingo, República Dominicana)

Ecuador

1330 kHz Cuenca (Gran Colombia 7-39 y Presidente Borrero, Cuenca, Ecuador)

1330 kHz (Reina Victoria 447 y Ramón Roca, Quito, Ecuador)

Radio Visión Cristiana wurde 1984 in New Jersey (29.10.1984 Eintragung) gegründet.

Schon im ersten Jahr konnte die Sendezeit von 12 Stunden wöchentlich bei der Mittelwellenstation WNYM (5 kW) auf 29 Stunden ausgebaut werden. Radio Vision Cristiana erwarb immer mehr Sendezeit und erreichte 1987 18 Stunden täglich. So lag der Kauf der Station nahe, der ab 1988 vorangetrieben wurde und schließlich für USD 13 Mio. über die Bühne ging. Am 29. Juni 1989 änderte man das Rufzeichen in WRVC für Radio Visión Cristiana. Die Hypothek war im April 1997 abbezahlt.

Im Februar 1990 war Radio Visión Cristiana rund um die Uhr auf Sendung. Wenig später erwarb man 1998 das Funkhaus am 419 Broadway, Paterson, New Jersey 07501. Schon bald erfolgte der Schritt nach Übersee. 1991 übernahm man eine Station auf South Caicos. 1997 erweiterte man sich in die Dominikanische Republik und 1998 nach Ecuador.

USA (PA): WAVESCAN AUCH BEI WINB RED LION

(WRMI/HjB) Ab dem 19. September 2012 kommt das von WRMI Miami und Adventist World Radio koproduzierte DX-Programm Wavescan auch bei WINB Red Lion. Wie Produzent Jeff White mitteilte, soll Wavescan mittwochs um 17.00 Uhr Weltzeit auf 13570 kHz ausgestrahlt. WINB Red Lion, das im Oktober 50 Jahre auf Sendung ist, strahlt sonst ausschließlich Religions- und Beratungsprogramme aus.

USA (TN): SENDEPLAN VON WTWW LEBANON

(GIH/HjB) WTWW Lebanon, das sich mit der Inbetriebnahme zweier weiterer Sender etwas übernommen hat, muss auf Regierungsanforderung eine Frequenz des bisherigen Hauptsenders ändern. Mit Wirkung zum 26. September 2012 ergibt sich folgende Belegung bzw. Anmeldung: 00.00-12.00: 5745 (26.9. ex 5755) (100 kW, 50°) Pete Peters - Scriptures for America

12.00-24.00. 9479 (100 kW, 50°) Pete Peters - Scriptures for America

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Für die beiden anderen Sender wurden folgende Frequenzen angemeldet:

00.00-24.00: 12105 (100 kW, 40°)

Bibellesungen

11.00-24.00: 9990 (100 kW, 180°)

00.00-11.00: 5085 (100 kW, 180°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Nach Angaben von Sendereigner George McClintock ist WTWW-2 sendebereit und soll anders als WTWW-1 und -3 nicht großflächig belegt, sondern in kürzeren Sendestrecken belegt werden. Als PR-Maßnahme kontaktiert George McClintock regelmäßig den vielbeachteten Kurzwellenpublizisten Glenn Hauser, um ihn über Sendungen von WTWW-2 zu informieren. Insbesondere in der Nacht Samstag auf Sonntag UTC kommt Ted Randall mit einer Mischung von speziellem DX- und Amateurfunkprogramm und Musikwunschsendung.

ASIEN

ARMENIEN: ENGLISCHES SEGMENT IN TWR-PROGRAMM FÜR ISRAEL

(TWR/HjB) Das von Kol HaYeshua im März 2012 angekündigte englische Programm ist jetzt auch tatsächlich auf Sendung. Die Sendungen ergänzen die Programme in Hebräisch und Russisch, die bislang auch schon im Internet bei www.netivyah.org/index.php/en/activities/radio abzurufen sind. Damit ergibt sich folgender Sendeplan 21.46 Uhr israelischer Ortszeit.

18.46-19.16: 1350 (Gavar 232°) Hebräisch (Mo Mi Jugendprogramme, Di Do So Bibelprogramme), Fr Russisch, Sa Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Eingesetzt wird ein Ende der achtziger Jahre bei Kamo (heute wieder Gavar) errichtete Großsendeanlage in Armenien, die für Sendungen in den Nahen Osten bestimmt war, a-

ber auch in Südosteuropa gehört werden kann.

Das von messianischen Juden gegründete Netivyah arbeitet seit den späten neunziger Jahren als Landespartner von Trans World Radio. Man versteht sich als „erste messianisch-jüdische Radiostation, die in Hebräisch für Israel sendet. Unser Ziel: Die gute Nachricht von Jesus innerhalb der jüdischen und hebräischen Kultur verkündigen, in der das Evangelium ursprünglich entstanden ist.“ Teilweise werden aber auch Programme US-amerikanischer Produzenten wie Through the Bible und In Touch adaptiert.

INDONESIEN: NEUER UKW-SENDER FÜR HEARTLINE FM KARAWACI

(HjB) YASKI, der indonesische Partner von FEBC-International, hat den Sender seiner ersten UKW-Station Heartline FM Karawaci ersetzt. Man hatte für den Sendestart am 12. November 1998 einen gebrauchten RVR-Sender übernommen, der seither 21 Stunden täglich für die Metropolregion Jakarta ausstrahlte. Der neue 5-kW-Sender von Nautel ging am 13. September 2012 in Betrieb. Yayasan Siaran Kristen Indonesia (indonesische christliche Rundfunkstiftung) wurde 1969 begründet, um die Sendungen von FEBC Manila und später auch KFBS Saipan zu begleiten. Nach wie vor sind nationale und internationale Radiosendungen ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Produziert werden Sendungen in Aceh, Banjar, Batak Toba, Bugis, Gorontalo, Indonesisch, Javanisch, Koming, Lampung, Makasar, Minangkabau, Ogan, Sasak und Sundanesisch, die über FEBC Manila und 70 indonesische Lokalstationen ausgestrahlt werden. Seit einigen Jahren betreibt man sogar eigene Radiostationen in dem mehrheitlich islamischen Land.

EUROPA

DEUTSCHLAND: MODIFIZIERTER SENDEPLAN VON PAN AMERICAN BROADCASTING

(Ivl/HjB) Der US-amerikanische Sendezeitmakler Pan American Broadcasting hat zum 23. September 2012 einen Sendeplatz aufgegeben und damit folgenden Herbstsendeplan bei Media Broadcast aus Issoudun oder Wertachtal:

14.15-14.30: 15205 (W-100 kW, 90°), So ab 14.00

14.30-14.45: 15205 (I-250 kW, 83°) So

19.30-20.00: 9515 (W-250 kW, 150°) Sa So

20.00-20.30: 9515 (W-250 kW, 150°) Sa

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

SCHWEDEN: NEUER LEITER VON IBRA-MEDIEN GESUCHT

(IBRA/HjB) Lars Andreas beendet im Dezember 2012 seinen Fünf-Jahres-Term als Direktor von Pentecost International und Leiter von IBRA Media, das weltweit christliche Radiosendungen unterstützt und teils immer noch auf Kurzwelle ausstrahlt. „Ich habe immer gesagt, dass ich mein Engagement in einer Fünf-Jahres-Perspektive sehe. Aber es ist nicht die Fünf-Jahres-Grenze selbst, sondern das anstrengende Pendeln zwischen Småland und Flemingsberg südlich von Stockholm. In Småland habe ich mein soziales Netzwerk und will hier ein eigenes Unternehmen gründen.“ Lars Andreas ist seit seiner Kindheit mit IBRA vertraut, denn sein Vater betreute als Missionar sowohl Radio- als auch Fernsehprogrammen in Südamerika, wo er aufgewachsen ist.

VATIKAN: 70. GEBURTSTAG VON PATER FREDRICO LOMBARDI

(RV 29.8./HjB) Der Generaldirektor von Radio Vatikan, Pater Federico Lombardi, begeht zwei wichtige Jubiläen: Am 29. August den 70. Geburtstag und am 2. September 40 Jahre Priesterschaft. Der „Leiter des

vatikanischen Presseamtes“, so sein offizieller Titel, ist Ansprechpartner der Medien für alle Fragen rund um Papst und Vatikan. Er organisiert Pressekonferenzen und betreut die Presse während der Reisen des Papstes. Papst Benedikt ernannte den norditalienischen Priester 2006 zum Nachfolger des Spaniers Joaquín Navarro-Valls, der dieses Amt 22 Jahre lang ausübte.

Geboren wurde Lombardi am 29. August 1942 im Piemont, in der Provinzstadt Saluzzo südlich von Turin. 1960 trat er in den Jesuitenorden ein, 1962 empfing er die Priesterweihe und begann ein Philosophie-Studium an einer Ordensfakultät. 1965-1969 wirkte Lombardi am Studentenkolleg der Jesuiten in Turin und studierte zugleich Mathematik. Es folgte ein vierjähriger Aufenthalt in Deutschland, wo er 1973 an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen in Frankfurt am Main das Lizentiat in Theologie erwarb und als Seelsorger italienische Gastarbeiter betreute. Danach ging Lombardi in den Journalismus: Er arbeitete für die Jesuitenzeitschrift *Civiltà Cattolica* und stieg 1977 zum Vize-Chefredakteur des namhaften Blattes auf.

1984-1990 war Lombardi Provinzial seines Ordens in Italien. Von Rom in den Vatikan waren es dann nur noch wenige Meter: 1991 trat der Pater als Programmdirektor von Radio Vatikan in den Dienst des Heiligen Stuhls. 2005 ernannte ihn Benedikt XVI. zum Leiter des Senders. Seit 2001 steht er auch an der Spitze des vatikanischen Fernsehentrums CTV.

Schon auf seiner ersten Reise mit dem Papst kam es zur Feuertaufe: Die Regensburger Rede von Benedikt XVI. vom 12. September 2006 löste in Teilen der muslimischen Welt wegen eines missverständlichen Zitates Empörung und gewalttätige Proteste aus. Weitere Bewährungsproben folgten: Die Affäre um den Holocaustleugner Richard Williamson, der Missbrauchsskandal, zuletzt die Vatileaks-Affäre und die Negativschlagzeilen der Vatikanbank.

Lombardi bewältigt ein immenses Arbeitspensum, zumal er auch Ra-

dio Vatikan und das vatikanische Fernsehzentrum CTV leitet. Morgens ist er im Pressesaal, danach im Radio, nachmittags im Fernsehen und abends wieder im Radio, bis dieses um 21.00 Uhr seine Pforten schließt. In der römischen Ordenszentrale der Jesuiten gehört er stets zu den letzten, die am späten Abend ihre Mahlzeit einnehmen.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: BBC SYMPOSIUM ÜBER RELIGION

(BBC/HjB) In Vorbereitung eines Symposiums am 12./13. September 2012 in der MediaCityUK, Salford hat BBC Religion & Ethics eine Umfrage unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchführen lassen (15.-21.8.2012 585 Befragte im Alter 16-24 Jahren, Omnibusverfahren). Die Ergebnisse der drei Fragen:

„Wenn Sie an Gleichaltrige denken, meinen Sie, dass sie sich mehr oder weniger um Moral kümmern?“ (Thinking of people your own age, would you say they are generally more or less concerned about morals than their parents?)

- 51% weniger,
- 13% mehr,
- 27% gleich viel wie die Elterngeneration

„Wenn Sie an Ethik und Unternehmen denken, die Ihr Leben betreffen, welche Aussage beschreibt Ihre Meinung am besten?“ (Thinking about ethics and the businesses that affect your life, which of the following is closest to your view?)

- 27% Unternehmen existieren, um Profit zu machen. So lange sie die Gesetze nicht brechen, braucht man sich nicht um ethische Gesichtspunkte zu kümmern.
- 64% Unternehmen haben auch eine gesellschaftliche Verantwortung und müssen ethische Gesichtspunkte berücksichtigen, auch wenn sie nicht das Gesetz brechen.
- 9% keine Antwort

„Bitte bringen Sie die folgenden Themen in eine Reihenfolge ihrer Bedeutung:

- Steuern bezahlen (für 4% Nummer 1, für 15% am unwichtigsten)
- eine religiöse Überzeugung haben (für 4% Nummer 1, für 32% am unwichtigsten)

- Umweltschutz (für 5% Nummer 1)
- ethische Produkte kaufen (für 1% Nummer 1, für 22% am unwichtigsten)
- Treue in der Partnerschaft (für 8% Nummer 1)
- Familie (für 59% Nummer 1)
- Ehrenamtliches Engagement (für 4% Nummer 1)
- Putting others before yourself (für 12% Nummer 1)

Nach Angaben aus dem British Social Attitudes Survey (NatCen Social Research) 2011 sehen sich etwa 50 Prozent der Briten als religiös an. Wenn man die Herkunft betrachtet, ergeben sich in der Altersgruppe 16-25 bemerkenswerte Unterschiede.

religiös Hintergrund

24% White British

97% Bangladeshi

95% Pakistani

89% Black African

87% Indian

58% Black Caribbean

www.bbc.co.uk/mediacentre/latestnews/2012/rethink-poll.html

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: MEDIENBISCHOF FÜR MEHR INTERNETPRÄSENZ DER KATHOLISCHEN KIRCHE

(Domradio 10.9./HjB) Die katholische Kirche in Deutschland will ihre Angebote in der Internet-Seelsorge ausweiten. Dieser Bereich werde künftig an Bedeutung gewinnen, sagte Medienbischof Gebhard Fürst dem Kölner Domradio. Sollte die Kirche in diesen Medien fehlen, „dann gibt es uns nicht für die jungen Menschen“, so der Bischof von Rottenburg-Stuttgart. Er äußerte sich anlässlich des Mediensonntags, den die katholische Kirche seit 45 Jahren am zweiten Sonntag im Monat September begeht.

„Heute sind die sozialen Medien eine wunderbare Sache, um miteinander in Kommunikation zu treten. An den verschiedensten Orten, an denen wir uns befinden, können wir miteinander reden und uns miteinander austauschen. Es ist eine große Chance, dass Einsamkeit oder das Bedürfnis sich mitzuteilen oder

auch jemanden zu hören, dass das wahrgenommen werden kann. Wenn das in einer menschenwürdigen Weise geschieht, ist das für unsere Kultur, für die Menschen und das Netz, in dem sie leben, von großer Bedeutung.“

Gerade junge Menschen nutzen die neuen sozialen Medien. Deshalb kann die Nutzung eine Chance für die Kirche der Zukunft sein, denkt Bischof Fürst: „Wenn wir in den neuen Medien vorkommen - und es ist gar nicht so einfach, das in einer guten Art und Weise zu tun - aber wenn wir dort vorkommen, kann die Botschaft des Evangeliums bei den jungen Leuten ankommen und sie können daran teilhaben, sie werden dort informiert, sie können in ihrer Sinnsuche profitieren. Und vor allen Dingen: das Evangelium wird mitgeteilt an Menschen, die es möglicherweise hören und die es vielleicht auch wirklich brauchen.“

Papst Benedikt XVI. hatte den Mediensonntag unter den Titel „Stille und Wort: Weg der Evangelisierung“ gestellt. In seiner Mitteilung rief er die Medienmacher dazu auf, nach einem guten Verhältnis von Reden und Schweigen zu suchen. Dies sei, so Fürst, wichtig gerade in der informationsüberladenen Gesellschaft, in der wir heute lebten:

„Die Geschwindigkeit der Kommunikation und das Vielerlei - das kann dazu beitragen, dass die Kommunikation oberflächlicher wird, dass nichts in den Menschen eindringt, er nichts wirklich mitnehmen kann und so die Kommunikation auf der Oberfläche bleibt und auch dann irgendwo ins Leere geht. Damit sollten auch die Medienschaffenden rechnen. Nicht die Fülle der Informationen macht den Menschen aufgeklärter, fähiger, sich zurecht zu finden, sondern die Qualität. Es braucht einfach manchmal Zeit der Vertiefung und der Stille, damit Informationen wirklich ihre Kraft entfalten können.“

DEUTSCHLAND (HH): 10 JAHRE BIBEL TV

(Bibel TV/HjB) Über 800 Besucher feierten am 22. September 2012 zusammen mit Freunden und Mitarbeitern den 10. Geburtstag von Bibel

TV. Den Mittelpunkt der Feierlichkeiten bildete ein ökumenischer Dankgottesdienst in der Hamburger Hauptkirche St. Jacobi, der live auf Bibel TV übertragen wurde.

Jochen Bohl, sächsischer Landesbischof und stellvertretender EKD-Ratsvorsitzender aus Dresden, und Dr. Werner Thissen, Erzbischof aus Hamburg, hielten die Predigten. Aus München angereist waren die Gospelsterne, die unter Leitung von Eric Bond stimmungsvolle Gospelsongs in deutscher Sprache sangen. Landesbischof Bohl würdigte Bibel TV als „Fernsehsender, dem es nicht um Kapitalrendite, sondern um die Verkündigung des Evangeliums geht!“ Erzbischof Thissen dankte dem Team für dessen enormes Engagement: „Wenn Paulus heute lebte, ich glaub', der wär' bei Bibel TV!“ Schon am Abend zuvor auf dem Restaurant-Schiff „Lokalgold“ an der Hamburger Binnenalster fasste Bibel TV-Geschäftsführer Henning Röhl seine Freude in Worte. Auf den Sendestart zurückblickend sagte er: „Niemand kannte Bibel TV, kaum jemand konnte es damals empfangen. Heute hat Bibel TV viele Tausend Freunde in ganz Europa. Das Programm wird unmittelbar von seinen Freunden und Zuschauern getragen.“ Ausdrücklichen Dank richteten Röhl und die weiteren Redner an den Bonner Verleger Norman Rentrop, auf dessen Initiative Bibel TV zurückgeht und der das Projekt mit einer großzügigen Anschubfinanzierung vor 10 Jahren zum Laufen brachte.

Nach dem Gottesdienst lud Bibel TV zum Tag der offenen Tür in seine Räume im Wandalenweg und zu einem bunten Bühnenprogramm mit Interviews und Musik in die Diskothek „Klubsen“ schräg gegenüber, das von Pfarrer Bernd Merz moderiert wurde. Auf einer Großbildleinwand konnten die Besucher bei Kaffee und Kuchen Szenen aus der Anfangszeit von Bibel TV verfolgen. Die Kinder begeisterte Bernd Hock mit seiner lustigen Puppe Erwin gute Laune. Im Podiumsgespräch mit Bernd Merz fand Bibel TV Geschäftsführer Henning Röhl dann noch einmal klare Worte, indem er voller Überzeugung sagte: „Ich glau-

be an Wunder – und Bibel TV ist ein Wunder!“

Den Abschluss der Jubiläums-Feierlichkeiten bildeten schließlich eine Aufzeichnung der beliebten Bibel TV Sendung „Ihre Fragen“, moderiert von Geschäftsführer Röhl, vor Publikum im „Klubsen“, sowie ein abendfüllendes Konzert der „Gospelsterne“, das wie der Bibel TV Dankgottesdienst in St. Jacobi stattfand.

Bibel TV ist über den Satelliten Astra europaweit zu empfangen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz ist der christliche Sender außerdem im digitalen Kabel und über IPTV, in Deutschland zusätzlich über DVB-T (digitales Antennenfernsehen) zu empfangen. Bibel TV bringt ein vielfältiges christlich orientiertes Programm mit Filmen, Diskussionsrunden, Interviews, Reportagen, Kindersendungen und Musik. Die gemeinnützige GmbH hat 16 Gesellschafter, die katholische und evangelische Kirche in Deutschland sind zusammen mit 25,5% beteiligt.

DEUTSCHLAND (HE): JUMPERS JETZT AUCH BEI ERF POP

(ERF/HjB) ERF Pop, eines von drei Radioprogrammen von ERF Medien, strahlt ab 11. September ein monatliches Programm von „Jumpers - Jugend mit Perspektive“ (Kaufungen bei Kassel) aus. Der Verein leitet ein Netzwerk mit siebzehn christlich-sozialen Projekten in Deutschland und engagiert sich für Kinder und Jugendliche aus sozialen Brennpunkten und Schiefwegen. „Jumpers“ wird jeden zweiten Dienstag ab 21.00 Uhr ausgestrahlt und ergänzt ein Programm, das bereits seit einem Jahr an jedem zweiten Dienstag ab 18.00 Uhr bei Cross-Channel.de zu hören ist.

Wie Teamleiter Tobias Schier wird das Programm von Jumpers Radio auf Crosschannel.de weiter sehr jugendlich ausgelegt sein. Bei ERF Pop sollten Hörer mit mehr Lebenserfahrung ermutigt werden, die Ideen aus anderen Regionen in ihrem Umfeld umzusetzen und die Gesellschaft positiv zu verändern. Auch hier gibt es Musik nach Wunsch, Andachtsimpulse und Inputs, die das Thema des Tages ver-

tiefen, sowie Comedy und weitere Elemente.

ERF Pop ist zu empfangen über Satellit Astra, im Internet bei www.erfpop.de, per Smartphone App, Telefon und lokal in Wetzlar über UKW 90,0 MHz.

DEUTSCHLAND (BW): K-TV IM DEUTSCHEN KABELNETZ

(K-TV/HjB) Der katholische Fernsehsender K-TV ist ab 1. Oktober 2012 auch über KabelBW in Baden-Württemberg und ab 1. Dezember über Unitymedia in Nordrhein-Westfalen und Hessen per Kabelfernsehen zu empfangen. Dadurch kann K-TV in rund 7 Millionen Haushalten zusätzlich gesehen werden. Zum Jahresende endet bei Unitymedia die Grundverschlüsselung; das Programm wird dann bei diesem Kabelanbieter frei empfangbar.

„Die Jahre 2011 und 2012 waren dank unserer treuen Unterstützer und einer erfolgreichen Umstrukturierung die erfolgreichsten Jahre von K-TV. Das überraschend gute Spendenergebnis zeigt, dass es kontinuierlich bergauf geht“, erklärt Geschäftsführer Patrick Gruhn.

K-TV ist ein, 1999 von Pfarrer Hans Buschor gegründeter, katholischer Fernsehsender mit Niederlassungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Seit Anfang 2011 setzt K-TV auf mehr Qualität und Professionalität in allen Bereichen. „Erste Rückmeldungen unserer Zuschauer zeigen, dass sich dieser Einsatz gelohnt hat“, freut sich Pfarrer Hans Buschor, Gründer und geistlicher Leiter des Senders. „Damit können wir noch mehr Menschen die frohe Botschaft, in bedingungsloser Treue zum universalen Lehramt der katholischen Kirche, über das Fernsehen verkünden.“

K-TV ist im deutschsprachigen Raum der älteste katholische Fernsehsender und der mit der größten Reichweite. „Wir werden alles daran setzen, damit die Familie der Freunde des K-TV weiter wächst“, erläutert Gruhn seine weiteren Ziele.

Neben dem Empfang über einige Kabelnetze in Deutschland, ist K-TV in Österreich und der Schweiz in den meisten Kabelnetzen sowie über

den Satelliten Astra in ganz Europa zu empfangen. Zusätzlich kann K-TV per Internet-Live-Stream, auch per mobilem Endgerät wie dem iPhone, weltweit empfangen werden. Der Sender gehört auch zum IP-TV Angebot Entertain der Deutschen Telekom.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk OKTOBER 2012

AFRIKA

ÄGYPTEN: PLÄNE FÜR KATHOLISCHE FERNSEHPROGRAMME

(RV 24.10./HjB) In Kairo laufen Planungen für den ersten katholischen TV-Sender in dem von den Muslimbrüdern regierten Land. Der Sender mit dem Namen ‚Salam‘ (arabisch für Frieden) soll zum Ende des Jahres 2013 seine Programme ausstrahlen, berichtet der Fidesdienst. Der Apostolische Vikar von Alexandria, Bischof Adel Zaki, war vor wenigen Wochen von der Versammlung der katholischen Bischöfe in Ägypten damit beauftragt worden, das Projekt im Namen aller Katholiken des Landes zu verwirklichen. Der Haushalt der Ortskirchen soll dadurch nicht belastet werden. Anfangs wird der neue Sender pro Tag jeweils zweistündige Programme senden, später sollen die Sendezeiten verlängert werden. Die Mitarbeiter werden vor allem in der Glaubensgemeinschaft gesucht, aber auch Kooperationen mit katholischen Sendern in anderen Ländern sind geplant.

ALGERIEN: ALGERISCHER RUNDfunk WIEDER AUF KURZWELLE

(DXLD/HB) Der algerische Rundfunk sendet seit dem 1. Oktober 2012 wieder auf Kurzwelle. In den ersten Oktobertagen wurde folgender Sendepfad für das Koran-Programm und die Chaîne 1 beobachtet:

04.00-04.58: 7295 (Issoudun 500 kW, 162°) für Zentral- und Ostafrika

05.00-05.58: 7295 (I-500 kW, 194°) für Nordwestafrika

05.00-05.58: 9535 (I-500 kW, 162°) für Zentral- und Ostafrika

06.00-06.58: 9535 (I-500 kW, 194°) für Nordwestafrika

18.00-19.58: 13820 (I-500 kW, 162°) für Zentral- und Ostafrika

19.00-20.58: 11775 (I-500 kW, 194°) für Nordwestafrika

20.00-20.58: 9375 (I-500 kW, 162°) für Zentral- und Ostafrika

20.00-20.58: 11775 (I-500 kW, 194°) für Nordwestafrika

21.00-21.58: 7495 (I-500 kW, 194°) für Nordwestafrika

21.00-21.58: 9375 (I-500 kW, 162°) für Zentral- und Ostafrika

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Einführung von Übernahmen der Chaîne 1 mag mit der Krise im südwestlichen Nachbarland Mali zusammenhängen, wo Islamisten den Norden übernommen haben.

Abgestrahlt wird Radio Algérie aus Issoudun über den Anfang der siebziger Jahre in Betrieb gegangenen, von Radio France Internationale nicht mehr genutzten Senderkomplex Centre E. Dorthin wurden inzwischen die drei modernen, ursprünglich 1985 installierten Kurzwellensender der Sendestation Preiviiki bei Pori umgesetzt.

GUINEA: SENDEENDE VON RADIO FAMILIE SCHON IM FEBRUAR 2011

(HKu/HjB) Radio Familia, das auf 4900 kHz zuletzt Ende Februar 2011 international gemeldet wurde, hat aufgrund interner Auseinandersetzungen seine Sendungen offenbar genau im Februar 2011 eingestellt. Die christliche Station Familia FM, Timbi Madina (www.familiaFm.com) sendete ab 2006 auf UKW 105,3 und hatte im April 2010 mit Kurzwellensendungen für das Landesinnere begonnen. Die Station wurde vor allem gegen Ende seiner Sendestunden 18.00-00.00 Uhr auf 4900 kHz (1 kW) international gehört. Der Kurzwellensender, eine Spende von HCJB Global, ist noch im Land, wird

dort aber nicht mehr reaktiviert sind. Er soll an einen noch unbekanntem Ort im Ausland zum Einsatz kommen.

LIBERIA: RADIO VERITAS AUF UNBESTIMMTE ZEIT GESCHLOSSEN

(VoA/HjB) Radio Veritas, das von der Erzdiözese Liberia betrieben wird, ist auf unbestimmte Zeit geschlossen worden. Rev. Father Jerome Zeigler begründete dies vor den Mitarbeitenden mit einer größeren Umstrukturierung und einer Überholung der Ausrüstung. Ebenso sicherte er ihnen das Gehalt bzw. Bonuszahlungen nach liberianischem Recht zu. Die Station hat um die 20 hauptamtliche Stellen und zehn Auszubildende.

ELCM Radio Veritas sendet mit Unterbrechungen seit 1981 und war nach dem protestantischen Missionssender Radio ELWA die zweite christliche Station im Land. Während sich Radio ELWA seit 1954 mit missionarischen Sendungen ans In- und Ausland wandte, blieb Radio Veritas aufs Inland beschränkt und kam auch häufiger wegen politischer Fragen in Konflikt mit den jeweiligen Regierungen bzw. Diktatoren wie Charles Taylor.

Während die kirchliche Obrigkeit die technischen Probleme in den Vordergrund stellt und Zeit benötigt, um Geld für die Renovierung des Senders einzuwerben, glaubt die amtierende Leiterin Ade Wede Kekuleh an einen Wink der Regierung. Die Station habe ihrem Namen Veritas = Wahrheit auch in politischen Dingen immer Ehre gemacht. Aber: „1996 hat die Station jemandem auf die Zehen getreten und ging in Flammen auf. Genau das denken wir jetzt auch. Wir haben jemandem auf die Zehen getreten, und deshalb hat man beschlossen, dass die Station verstummen muss“.

Als Indiz wertet Kekuleh auch, dass das Personal ausgesperrt worden sei, was wiederum von kirchlicher Seite bestritten wurde.

MALAWI: SENDERECHT VON TWR MALAWI VERLÄNGERT

(TWR/HjB) Trans World Radio Malawi hat die Lizenzgebühr für weitere sieben Jahre auf UKW zusammengebracht. Der TWR-Landeszweig besteht seit 26 Jahren und sendet seit 11 Jahren auf UKW. Am 19. Juli 2001 wurde die UKW-Station von Trans World Radio in der Hauptstadt Blantyre eröffnet, der mittlerweile eine ganze Reihe von Umsetzern folgte. Zwei Drittel des 24-stündigen Programms in Englisch, Chichewa, Chitumbuka oder Chiyao werden inzwischen vor Ort produziert. Victor Kaonga, der seit dem 14. April Landesdirektor ist, hebt das 2012 begonnene Friday Night Live als Vorzeigeprogramm hervor, „ein Liveprogramm mit Musik, Gebet und biblischem Wort. Jeden Freitagabend haben wir 200 Anrufe und Textnachrichten.“

TSCHAD: NEUER CHRISTLICHER LOKALSENDER

(FEB 16.10./HjB) Die Schwedische Pfingstmission bzw. ihre Partnerkirche im Tschad hat einen Lokalsender in Moudou in Betrieb genommen. Internationaler Technik- und Trainingspartner ist IBRA Media.

AMERIKA

BOLIVIEN: 60 JAHRE RADIO SANTA CRUZ

(HjB) Radio Santa Cruz, das auf der Kurzwelle 6135 kHz auch international zu hören ist, hat am 25. Oktober sein 60-jähriges Bestehen gefeiert. Die Station wurde 1952 als Radio Rural gegründet, um benachteiligte Bevölkerungskreise in Ostbolivien „zu informieren, zu bilden und zu unterhalten“, Kleinbauern, Angehörige indigener Bevölkerungsgruppen, Arbeiter, Frauen. In einer Erklärung zum Jahrestag würdigte der Senat in einer Erklärung 60 Jahre hervorragende Arbeit: „In den 50er Jahren entstanden in Ostbolivien mehrere Radiosender. Unter Leitung seines Gründers Emiliano Peña begann Radio Santa Cruz 1952 mit seinen

Sendungen. Noch bevor es 1959 passend zu Radio Santa Cruz umbenannt wurde, arbeitete Radio Rural in Solidarität mit dem movimiento cívico cruceño“, einer 1950 gegründeten politisch-sozialen Bürgerbewegung. 1983 wurde Radio Santa Cruz an die Jesuiten übergeben, deren Instituto Radiofónico Fe y Alegría sich besonders um Jugendliche und Erwachsene bemüht, die keine Schule besuchen konnten. Bis heute haben 400.000 die Fernkurse absolviert.

GUATEMALA: MEHR SENDEZEIT BEI RADIO VERDAD

(DXLD/HjB) Radio Verdad wurde mit außergewöhnlich frühem Sendebeginn 9.30 Uhr Weltzeit=3.30 Uhr guatemaltekischer Ortszeit beobachtet. Wie Dr. Édgar Amílcar Madrid auf Anfrage mitteilte, hat man eine neue Mitarbeiterin, die so früh anfangen wollte. Damit sendet Radio Verdad jetzt 3.30-24.05 Uhr Ortszeit auf 4055 kHz. Außerdem ist die Station im Internet www.radioverdad.org mit zwei Programmen präsent.

2010 brachte der kanadische Ingenieur Wayne Ralph Borthwick die Station, die seit einem Blitzschlag im September 2008 außer Betrieb war, wieder auf Sendung. Neben der Reparatur des Senders arbeitete er auch an einer neuen Antennenanlage, so dass die Station nun viel effektiver arbeitet. Da Édgar Amílcar Madrid die Kurzwelle liebt, freut er sich über internationale Empfangsberichte. Aktuell arbeitet der Stationsdirektor an der Verlängerung des Senderechts.

USA (LA): WRNO WIEDER DA

(DXLD/HjB) Nach einer längeren Sendepause wurde WRNO am 28. September wieder auf Kurzwelle gehört. Dabei handelte es sich ab 3.00 Uhr um ein Programm der Deutsche Welle für Afrika und ab 3.27 Uhr um Musik mit eingestreuten Bitten um Empfangsberichten. In den folgenden Tagen wurde weiter ein gutes Signal mit schlechter Modulation gehört. Empfang war auch in Deutschland möglich. Die Sendezeit beschränkte sich auf den bekannten

Umfang 1.00-4.00 Uhr Weltzeit auf 7506,4 kHz.

WRNO-Worldwide war am 18. Februar 1982 als Schwestersender von WRNO New Orleans der erste einer ganzen Reihe von neuen US-amerikanischen Kurzwellensendern. Der Sendergründer Joseph Costello III. wollte mit einem kommerziellen Unterhaltungsprogramm reüssieren, doch das gelang nicht. Nach Jahren der Agonie wurden die Reste der Station 2001 von Good News World Outreach übernommen. Der Wiederaufbau gestaltete sich schwieriger als erwartet (u. a. kurz vor dem avisierten Sendebeginn im September 2005 Hurrikan Katrina). Am 1. August 2008 nahm die Station mit drei Stunden ihren Betrieb wieder auf und hat seither eine Geschichte von Sendepausen und Wiederbeginnen. WRNO sendet bereits seit Jahren mit einem deutlichen Frequenzversatz gegenüber der eigentlich gemeinten Kurzwelle 7505 kHz. Wie der damalige Techniker Larry Thom am 11. Juni 2010 in einer e-Mail an den US-amerikanischen Kurzwellenhörer Ron Howard erklärte, ist der Oszillator defekt. Die bestellten Ersatzteile passten aber nicht in den Raum der Treiberstufe. Offenbar wurde an dieser Stelle aufgegeben. Das größere Problem ist ohnehin die katastrophale Modulation.

USA (MD): AUSBAU DER SENDEZEIT VON ADVENTIST WORLD RADIO

(AWR/HjB) Adventist World Radio will 2013 seine Kurzwellenzeit um fast 20 Prozent ausbauen. Dies teilte AWR-Präsident Dowell Chow nach einer Sitzung des AWR-Board mit, der für 2013 USD 600.000 zusätzlich für Sendezeit bewilligt hat.

„Wir haben in den vergangenen Jahren streng wirtschaften und einige Sprachen aus finanziellen Gründen zurückfahren müssen“, sagte Dowell Chow. „Wir freuen uns, dass wir einige dieser Sendepätze wieder belegen, aber auch noch einige neue Sprachen ins Programm aufnehmen können.“ Insgesamt sollen 21 Sprachen profitieren. Ausdrücklich genannt werden Amharisch und Somali

für Ostafrika, Punjabi und Urdu für Südasien. 2012 hat man etwa unter USD 3,3 Mio. für Sendekosten zur Verfügung gehabt.

Damit wird die Gesamtsendezeit von etwa 27000 auf 32000 Stunden zunehmen. Ein Großteil der zusätzlichen Senderzeit dürfte von der AWR-eigenen Kurzwellenstation auf Guam kommen, die in mehr als 30 Sprachen sendet und aktuell ausgebaut wird. Weitere Infrastrukturmaßnahmen betreffen die Produktionsstätten für Sendungen nach Pakistan, Bhutan und Myanmar.

Obwohl Adventist World Radio sich als Radiomission auf Gebiete in Afrika und Asien spezialisiert hat, die für Mission von Angesicht schwer zugänglich sind, ist die Kurzwelle nicht mehr die einzige Plattform. So sind die meisten Programme auch im Internet herunterzuladen. 2011 gab es mehr als 200 Mio. Downloads. Mit Stand August 2012 gibt es fast 2 Mio. Download-Abonnenten.

USA (PA): WINB RED LION 50 JAHRE AUF SENDUNG

(HjB) Im Oktober ist WINB Red Lion, die älteste noch bestehende private US-amerikanische Kurzwellenstation, 50 Jahre auf Sendung. Im Oktober 1962 begann WINB Red Lion PA mit Sendungen in Richtung Europa und Amerika. Zu diesem Zeitpunkt gab es als Erbe der Vorkriegszeit noch KGEI San Francisco und WRUL Scituate. Beim Lizenzantrag 1959 versprach Gründer John M. Norris sen. ein Vollprogramm, das sich an den Maßstäben der Voice of America messen lassen würde. Ein Mustersendeplan enthielt Nachrichten, Musikprogramme, Beiträge zur Geschichte Amerikas und politische Magazine. Tatsächlich traf es aber nicht so ein.

World Inter-National Broadcasters verkaufte Sendezeit an jeden Interessenten, spielte deren Programme nacheinander ab und verzichtete weitgehend auf eigene Produktionen. Die wichtigsten Sendezeitkäufer sind seit jeher religiöse Organisationen, wobei die US-amerikanische Religionspraxis auch nicht vor politischen und gesellschaftlichen Meinungsäußerungen zurückscheut, die

in Mitteleuropa als "extrem" empfunden werden bzw. in den USA als "politisch unkorrekt". Die übrige Sendezeit füllte die Station mit leichter Musik und gelegentlichen Stationsansagen. Nach den Kunden bestimmten sich die Sprachen, vor allem Englisch, Spanisch und Portugiesisch. Über die Jahrzehnte hinweg gab es auch das eine oder andere Programm in deutscher oder plattdeutscher Sprache.

Ursprünglich hatte die Station einen 50-kW-Sender mit zwei rhombischen Antennen für Südamerika und Europa. Die Südamerika-Antenne fiel 1994 einem Unfall zum Opfer, so dass WINB Red Lion nun die Europa-Antenne auch in der Gegenrichtung einsetzte. Die "Senderichtung Mexiko" (242°) ist angesichts der heute fast durchweg englischen Programme kaum mehr als ein Deckmantel für die Hoffnung, das Signal möge unterwegs doch ein paar Hörer und Hörerinnen in den USA finden. In den achtziger Jahren wurde WINB Red Lion von den neuentstehenden Kurzwellenstationen überrollt. Mit einem 50-kW-Sender und wenig Eigenwerbung konnte man gegen die Konkurrenz von 100-kW-Sendern und professionelle PR-Arbeit nicht bestehen.

WINB hat folgenden Sommersendeplan 2012 angemeldet:

10.00-14.00: 9265 (50 kW, 242°)

14.00-21.00: 13570 (50 kW, 242°)

21.00-03.00: 9265 (50 kW, 242°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Unglücklicherweise stimmt das nicht ganz mit dem tatsächlichen Betrieb zusammen. Die Frequenz 13570 kHz wird werktags auch später eingeschaltet, außerdem soll es Sendepausen geben. Dies ist aus dem auf der Homepage www.winb.com veröffentlichten Sendeplan aber nicht zu entnehmen.

USA (NJ): LETZTE UKW-STATION VON FAMILY RADIO VERKAUFT

(DXLD 17.10./HjB) Family Stations hat 94.7 WFME Newark NJ/New York an Cumulus Media verkauft, das in der Region unter anderem mit Talk 770 WABC und Adult CHR 95.5

WPLJ vertreten ist. Die genauen Pläne von Cumulus (Verlegung?) sind noch nicht bekannt.

WFME war die letzte UKW-Station von Family Station, das sich 2011 von Stationen in Maryland und Pennsylvania getrennt hat.

USA (PA): MITTELWELLE FÜR FAMILY RADIO

(DXLD 8.10./HjB) Die US-amerikanische Radiomission Family Stations, Inc., kauft die Mittelwelle 950 kHz von WPEN Philadelphia PA, das sein Sportprogramm weiterhin auf 97,5 MHz ausstrahlen wird. Nach der falschen Endzeitvoraussage von Harold Camping verkleinerte die Radiomission nicht nur ihre internationalen Sendepläne, sondern musste sich auch von inländischen Stationen trennen, so 2011 von WKDN-106.9 MHz, das für Philadelphia sendete.

USA (TN): HERBSTSENDEPLAN VON WWCR NASHVILLE

(WWCR/HjB) WWCR Nashville hat für die letzten Wochen der US-Sommerzeit ab 7. Oktober folgenden Sendeplan [in Klammern 27.10.-3.11.2012]

WWCR-1 (100 kW, 46°)

00.00-01.00: 6875 [3195]

01.00-09.00: 3215

09.00-11.00: 6875

11.00-21.00: 15825 [11.00-20.00]

21.00-24.00: 6875 [20.00-22.00]

- [22.00-24.00: 3195]

WWCR-2 (100 kW, 85°)

- [00.00-05.00: 5935]

00.00-12.00: 5935 [05.00-12.00]

12.00-15.00: 7490

15.00-21.00: 12160 [15.00-20.00]

21.00-24.00: 9350 [20.00-22.00]

- [22.00-24.00: 5070]

WWCR-3 (100 kW, 40°)

00.00-12.00: 4840

12.00-24.00: 13845

WWCR-4 (100 kW, 90°)

00.00-01.00: 5890

01.00-12.00: 9980

12.00-24.00: 5890

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

ASIEN

ARMENIEN: SENDEPLAN VON BROTHER STAIR

(IvI/HjB) Brother Stair hat zum 3. Oktober folgende Sendungen Gavar:

14.00-18.00: 11800 (G-300 kW, 192°) für Nahen und Mittleren Osten (neu)

20.00-22.00: 9400 (G-100 kW, 305°) für Westeuropa

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

INDIEN: AUFBAU EINER FERNSEHARBEIT VON PRAY FOR INDIA

(FEB/HjB) Amarjit Chugh, der von Trans World Radio und dessen finnischen Partner Saananansaatajat (Die Botschafter) den Auftrag zum Aufbau einer Fernseharbeit in New Delhi erhalten hat, will im Oktober/November die ersten Programme aufnehmen. Ein erster neuer Sendepartner ist der christliche Fernsehkanal „Good News“ der ältere Programme von Amarjit Chugh ausstrahlen wird.

Amarjit Chugh's „Pray for India“ hat schon einzelne Fernsehsendungen produziert. Eine Serie über die 10 Gebote in Hindi und Urdu mit englischen Untertiteln wurde 2006 bei Revelation TV in London und 2007 bei TV7 in Finnland ausgestrahlt.

INDIEN: TECHNOLOGIESPRUNG FÜR GAWEYLN

(FEBA/HjB) Das Team von Gaweylon („Gute Nachricht“), das sich an Tibeter in Tibet, Indien, Nepal und Bhutan wendet, kann seine Programme jetzt per Internet überspielen. „Wir sind sehr glücklich darüber. Es ist ein Technologiesprung, auf den wir lange gewartet haben“, sagt der Teamleiter. „So können wir auch viel schneller auf Rückmeldungen unserer Hörer reagieren.“

Die tibetischen Sendungen bei FEBA-Radio begannen 1991. Bisher wurden die Programme auf Tonband und dann CD aufgenommen und per Post an FEBA Radio Delhi verschickt. Hierbei kam es zu Postläufen bis zu sechs Wochen.

INDIEN: SONDERSENDUNG VON ALL INDIA RADIO ZU MAHALAYA

(AdG 20.9./HjB) Seit den dreißiger Jahren begleitet All India Radio Mahalaya mit einer zweistündigen Sondersendung Mahisasura Mardini. Das Programm, das am Morgen des 15. Oktober 2012 ausgestrahlt wird, beinhaltet Rezitationen aus dem Mythos Chandi Kavya vom Sieg der Göttin Durga über den zum Tyrannen gewordenen Mahisasura, der nur von einem weiblichen Wesen getötet werden kann. Die sonore Stimme von Birendra Bhadra gibt dem in Sanskrit, der Heiligen Sprache Indiens, gehaltenen Skript von Bani Kumar eine eigene Aura; die Musik von Pankaj Mullick, die Lieder unvergänglicher Interpreten wie Hemant Kumar and Arati Mukherjee unterstützen die religiöse Erhebung, denn die Sendung versammelt gläubige Bengalen in einem gemeinsamen Gottesdienst.

Mit Mahalaya beginnt die Vorbereitung auf das Fest der Göttin Durga, das nach dem hinduistischen Mondkalender Ende September oder im Oktober gefeiert wird. In Paschim Banga (so der neue Name von Westbengalen) mit der Hauptstadt Kolkata ist es das wichtigste Fest des gesamten Jahres. In anderen Gegenden Indiens feiern die Menschen zur selben Zeit ähnliche Feste für andere Gottheiten. Infolgedessen gibt es für die pan-indische Hörschaft parallel zum Original eine ähnliche Fassung in Hindi.

Heuer kommt das Programm nach Weltzeit am 15. Okt. 22.25 Uhr bis 16. Okt. 00.15 Uhr. 2011 haben folgende indische Regionalstationen das Programm auch auf ihrer Kurzwelle ausgestrahlt:

4760 Port Blair, ab 22.25

4810 Bhopal, ab 22.55

4820 Kolkata, ab 22.25-00.35 UTC, je nach Region mit schwacher oder dominierender Interferenz von PBS Xizang, Lhasa

4835 Gangtok, ab 22.25 in Hindi

4880 Lucknow, ab 22.25

4895 Kurseong, ab 22.30 in Bengali

4940 Guwahati, ab 22.25 in Bengali

4965 Shimla, ab 22.25, 2011 hat CVC Lusaka, Zambia, dominiert,

das hier 2012 aber nicht mehr sendet.

9425 Bengaluru National Channel,

2012 Delhi-Khampur

9470 Aligarh National Channel

INDIEN: HAJ-SONDERSENDUNGEN VON ALL INDIA RADIO

(JoJ 22.10./HjB) All India Radio begleitet den islamischen Pilgermonat wieder mit auch in Deutschland hörbaren Sondersendungen für die Mekka-Pilger aus Indien:

05.30-06.00: 15210 (Goa-Panaji)

15770 (Aligarh) 17845 (Delhi-

Khampur) Urdu für Mekka-Pilger

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

KIRGISTAN: RADIO SADAYE ZINDAGI

(DK/HjB) Bei einer mehrwöchigen DXpedition konnte Radio Sadaye Zindagi im Oktober 2012 so gut wie täglich 16.30-17.30/45 Uhr auf der Kurzwelle Bishkek 5130 kHz beobachtet werden. Die christlichen Programme in Dari und Paschtu sind für Afghanistan bestimmt. In früheren Jahren wurde aus Kirgistan für christliche Programme auch Ansagen wie Hit Shortwave oder Radio Maranatha beobachtet, nun allerdings nur Sadaye Zindage.

(Dave Kenny 5.-19.10.2012 BrDXC-UK)

TÜRKEI: KANAL HAYAT JETZT AUCH FÜR SMARTPHONES

(IBRA 9.10./HjB) Der von der schwedischen IBRA unterstützte Kanal Hayat, der christliche Programme in Türkisch, Azeri und Turkmenisch ausstrahlt, hat eine App für Smartphone entwickelt. Durch diesen Technologiesprung erhöhen sich die Zugangsmöglichkeiten in den türkischsprachigen Ländern.

EUROPA

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BROTHER STAIR

(Ivl/HjB) Brother Stair hat zum 3. Oktober 2012 folgende Sendungen über Media Broadcast aus Wertachtal oder Nauen:

14.00-16.00: 9655 (W-100 kW, nd) für Westeuropa, ex 14.00-15.00 (W-100 kW, 185°)

14.00-16.00: 13810 (W-100 kW 120°) für den Nahen und Mittleren Osten, ex 15.00-16.00 (N-100 kW, 130°)

19.00-20.00: 9830 (N-500 kW 170°) für Zentralafrika (neu)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

ITALIEN: RENOVIERUNG BEIM CENTRO DI RADIODIFFUSIONE CRISTIANA

(CRC/HjB) In einem mehrwöchigen Kraftakt haben Mitarbeiter und Freunde von Centro di Radiodiffusione Cristiana die Studios und Büroräume renoviert. „Nach 11 Jahren war die Renovierung unserer Studios wirklich nötig und jetzt erstrahlt alles in neuem Glanz.“ Dies berichten die eigentlich ruhestandswilligen Leiter Anke und Jonny Wiegers, die von Mitte November 2012 bis Mitte Januar 2013 in Deutschland sein werden, um über die christliche Medienarbeit in Italien zu berichten.

Während die Radiomission 2011 knapp vor dem Aus stand, sind 2012 nicht nur genug Spenden für die laufende Arbeit eingegangen, sondern auch für außerordentliche Projekte. „Da war wirklich Gottes Hand im Spiel, denn wir bekamen nicht nur den nötigen Bodenbelag, die Farbe und die Akustik-Paneele geschenkt, sondern ein alter Bekannter, Michele, erklärte sich bereit, sein handwerkliches Geschick in den Dienst des Radios zu stellen.“

Das Centro di Radiodiffusione Cristiana führt sich bis auf Sendungen zurück, die 1957 über die Stimme von Tanger ausgestrahlt wurden. Mittlerweile fungiert man als italienischer Landespartner der internationalen Radiomission Trans World

Radio. Nach sechs Jahren mit der Radiomission HCJB in Formigine, die zeitweise einen Kurzwellensender in Italien geplant hatte, sind Anke und Johannes Wiegers seit 1989 beim CRC und stellten dort die Kontinuität dar. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich nicht nur die italienische Rundfunklandschaft verändert, sondern auch die von Johannes Wiegers vertretene Programmphilosophie. Mittlerweile ist CRC die letzte größere protestantische Radiomission für Italien. Damit ist ein Spagat zu bestehen, zwischen dem traditionellen Bibelprogramm, wie es etwa seit 1996 für Through the Bible produziert wird, und einem 24-Stunden-Vollprogramm auf christlicher Grundlage.

RUMÄNIEN: SENDEPLAN VON BROTHER STAIR

(Ivl/HjB) Brother Stair hat zum 3. Oktober 2012 folgende Sendungen aus Tiganesti:

14.00-15.00: 15215 (T-100 kW 100°) für Südasien

17.00-18.00: 17770 (T-100 kW, 187°) Zentral- und Südafrika

19.00-20.00: 7290 (T-100 kW 290°) für Westeuropa

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

VATIKANSTAAT: APPS DER VATIKAN-MEDIEN

(RV/HjB) Radio Vatikan erweitert sein Angebot für Smartphones und Tablets. Nach einer App für Android im September hat man nun auch eine für iPhone und iPad. In Vorbereitung ist auch eine App for Windows Phone.

Angeboten werden alle fünf Live-Kanäle von Radio Vatikan, Live-Video von CTV und Nachrichten aus dem Vatikan. Mit einem ständig aktualisierten Kalender wird man über Termine mit Papst Benedikt XVI. informiert. Die erste Version ist in Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: ERNEUT PREISE FÜR WHISTLING FROG

(HCJB-UK/HjB) Whistling Frog Productions, das sich aus dem britischen Landespartner von Radio HCJB entwickelt hat, hat erneut Preise für seine Produktionen erhalten.

Bei den Christian Broadcasting Council Awards bekam man in London den ersten Preis für das Kurzprogramm 'The Band That Played On'. Das fünf-Minuten-Programm, das zu Ostern über 16 Stationen von UKRD ausgestrahlt wurde, beschäftigte sich mit der Musikkapelle auf der Titanic und insbesondere mit ihrem Dirigenten Wallace Hartley. In der Begründung lobte die Jury den eindrücklichen Gedankenanstoß, „was wir wohl im Angesicht des sicheren Todes täten.“

Bei den Jerusalem Awards gewannen fünf 60-Sekunden-Spots zur Passion, die bei der UKW-Station The Pulse of West Yorkshire ausgestrahlt wurden. In den Kurzsendungen ging es um Gewalt, Trauer, Wiederaufleben. The judges said the Pulse Passion was „gritty, relevant, well-produced and perfect for its audience.“

Wie Colin Lowther, Chief Executive von HCJB Global in the UK, mitteilte arbeitet man aktuell an Weihnachts-sendungen für Sunrise Radio, Pulse 2 und das UKRD- Network.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BW): ADVENTISTEN GEGEN STREICHUNG DES FREIKIRCHENSITZES IM SWR-RUNDFUNKRAT

(APD 19.10./HjB) Pastor Michael Walter (Stuttgart), stellvertretender Vorsteher der Siebenten-Tags-Adventisten in Baden-Württemberg, hat sich gegen Pläne der Landesregierung gewandt, den Rundfunkrats-sitz der Freikirchen beim Südwest-rundfunk (SWR) zu streichen. Den Platz solle künftig ein Vertreter muslimischer Verbände erhalten.

Walter wies in einem Schreiben an Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Bündnis 90/Die Grünen) darauf hin, dass Freiwilligkeitskirchen ein eigenständiges Profil in der kirchlichen Landschaft mit einem hohen Mass an Ehrenamt und Engagement hätten. Ihre Aufgaben würden aus freiwilligen Spenden bezahlt. Die adventistischen Kirchengemeinden seien Teil der aktiven Bürgergesellschaft. „Gerade grüne Politik müsste ein solches Engagement ausserhalb fest gefügter Großorganisationen zu schätzen wissen“, so Pastor Walter.

Die etablierten Freikirchen seien meist Körperschaften des öffentlichen Rechts und in der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) organisiert. Eine freikirchliche Vertretung in dem Aufsichtsgremium bestehe bereits seit den Zeiten des Süddeutschen Rundfunks. Der jetzige freikirchliche Rundfunkrat Bernd Friedrich von der Evangelisch-methodistischen Kirche genieße auch das Vertrauen der Adventisten. Die Freikirchenleitung der Siebenten-Tags-Adventisten in Baden-Württemberg wende sich nicht grundsätzlich gegen eine muslimische Vertretung, die nachvollziehbar sei, betonte Walter. Die Lösung müsse jedoch nicht zu Lasten der Freikirchen erfolgen. Auch andere Varianten seien denkbar und sollten geprüft werden, da einige Organisationen im SWR-Rundfunkrat mit drei bis vier Sitzen vertreten wären. In der Streichung der Freikirchenvertretung beim SWR würden die Adventisten laut Pastor Michael Walter „eine mangelnde Wertschätzung für ehrenamtliches, christlich motiviertes Engagement in Baden-Württemberg durch die grün geführte Landesregierung“ sehen.

DEUTSCHLAND (BY): VERLÄNGERUNG FÜR KATHOLISCHES SPARTEN-RADIO HOREB

(BLM/HjB) Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 18. Oktober 2012 die Genehmigung der Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft e.V. zur bundesweiten Verbreitung

des Hörfunkprogramms Radio Horeb um acht Jahre verlängert.

Schwerpunkte des Programms sind Lebenshilfe- und Beratungsfragen, christliche Musik und Nachrichten, Gottesdienst und Liturgie der Kirche, Unterhaltung sowie Vorträge zu kirchlichen und gesellschaftlichen Themen, die auf dem christlichen Menschenbild beruhen. Das Musikformat umfasst Klassik, gregorianische Gesänge und geistliches Liedgut und nimmt ca. 30 % der Sendezeit ein.

**DEUTSCHLAND (BY):
VERLÄNGERUNG FÜR
WESTMITTELFRÄNKISCHES
REGIONALRADIO INKL.
KIRCHLICHER ZULIEFERUNGEN**

(BLM/HjB) Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 18. Oktober 2012 die Genehmigung des lokalen Hörfunkangebots Radio 8 um acht Jahre verlängert. Das Versorgungsgebiet umfasst die Stadt Ansbach sowie die Landkreise Ansbach, Neustadt/Aisch-Bad Windsheim und Weißenburg-Gunzenhausen. Verbreitet wird das Programm über die UKW-Frequenzen Ansbach 89,4 MHz, Neustadt/Aisch 90,4 MHz, Rothenburg 104,7 MHz, Dinkelsbühl 89,8 MHz und Weißenburg 88,5 MHz sowie den zugeordneten Füllsenderfrequenzen.

Ebenfalls um acht Jahre verlängert wurde das jugendorientierte Hörfunkangebot Radio Galaxy Ansbach. Das Programm versorgt die kreisfreie Stadt Ansbach und den Landkreis Ansbach über die UKW-Frequenz 105,8 MHz.

Die Verlängerungen der Genehmigungen werden unter der Auflage erteilt, dass die Angebote im Rahmen der anstehenden Netzerweiterung des lokalen DAB-Versorgungsgebiets Nürnberg um die Region 8 West-Mittelfranken spätestens ab 1. Januar 2015 mit Genehmigung der Landeszentrale auch im DAB+-Standard verbreitet werden.

Ebenfalls verlängert wird die Zusammenarbeit folgender Anbieter von Radio 8 und Radio Galaxy Ansbach in der Frequenzgemeinschaft Region 8 GbR.

- Aktuelle Welle Region 8 Programm- und Werbe GmbH 30 %
- Schneider Druck GmbH 30 %
- Heinrich Delp GmbH Verlagsdruckerei 30 %
- Walter L. Henne 10 %

Genehmigt wird zudem die Zulieferung der Sendung „Nachgedacht“ durch das Lutherische Dekanat in Ansbach und dem Erzbistum Bamberg im Verlängerungszeitraum. Der Frequenzgemeinschaft wird aufgegeben, eine Kooperationsvereinbarung zur Sicherstellung der Einbringung der Zulieferungen für den Verlängerungszeitraum abzuschließen.

**DEUTSCHLAND (BY):
VERLÄNGERUNG FÜR RADIO
ALPENWELLE INKL. KIRCHLICHER
ZULIEFERUNGEN**

(BLM/HjB) Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 18. Oktober 2012 die Genehmigung der Radio Alpenwelle Programmanbietergesellschaft mbH zur Verbreitung des lokalen Hörfunkangebots Radio Alpenwelle im Versorgungsgebiet Landkreise Miesbach und Bad Tölz/Wolfratshausen über die UKW-Frequenzen Miesbach 90,2 MHz und Bad Tölz 95,0 MHz mit den zugeordneten Füllfrequenzen um vier Jahre verlängert. Dem Anbieter wird zugesichert, dass die Genehmigung um weitere vier Jahre verlängert wird, wenn die Anbietergesellschaft mit Genehmigung der Landeszentrale ihr Programmangebot auch im DAB-Standard in der Region 17 verbreitet.

Ebenfalls verlängert wurden die Zulieferungen durch den Sankt Michaelsbund e.V. und den Evangelischen Presseverband für Bayern e.V. im Gesamtprogramm Radio Alpenwelle in Form von Einzelbeiträgen am Sonntag zwischen 8.00-12.00 Uhr. Der Radio Alpenwelle Programmanbietergesellschaft mbH wird aufgegeben, mit den Zulieferern Sankt Michaelsbund e.V. und Evangelischer Presseverband für Bayern e.V. Lieferverträge für den Verlängerungszeitraum zur Sicherstellung der Einbringung der Zulieferungen abzuschließen.

**DEUTSCHLAND (BY):
VERLÄNGERUNG FÜR NIEDER-
BAYERISCHE LOKALRADIOS INKL.
KIRCHLICHER ZULIEFERUNGEN**

(BLM/HjB) Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 18. Oktober 2012 die Genehmigungen von unserRadio Passau, Radio Galaxy Passau, unserRadio Deggendorf, Radio Trausnitz und Radio Galaxy in Landshut sowie Radio AWN Straubing um vier Jahre verlängert. Unverändert geblieben sind dabei die Sendezeit- und Kapitalanteile der jeweiligen Anbieter. Für die Dauer von vier Jahren wurde auch die Zusammenarbeit der Anbieter in den jeweiligen Anbietergesellschaften genehmigt.

Der Sankt Michaelsbund wurde als Spartenanbieter im Programm von Radio Trausnitz genehmigt. Ihm steht dabei 14-tägig die Sendezeit Sonntag 08.00-09.00 Uhr zur Verfügung. Der Funkhaus Landshut GmbH & Co. KG wird aufgegeben, für den Verlängerungszeitraum eine Kooperationsvereinbarung mit dem Sankt Michaelsbund e.V. zur Sicherstellung der Einbringung des Spartenangebots abzuschließen.

Allen Anbietern wird zugesichert, dass ihre Genehmigungen um weitere vier Jahre verlängert werden, wenn sie künftig mit Genehmigung der Landeszentrale ihr Programm auch im DAB-Standard in der Planungsregion 12 bzw. 13 verbreiten.

**DEUTSCHLAND (BY):
VERLÄNGERUNG FÜR INGOL-
STÄDTER LOKALRADIOS INKL.
KIRCHLICHER ZULIEFERUNGEN**

(BLM/HjB) Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 18. Oktober 2012 die Genehmigungen von Radio IN und Radio Galaxy Ingolstadt um vier Jahre verlängert. Ebenfalls verlängert wird die Zusammenarbeit der Anbieter in der Funkhaus Ingolstadt GmbH & Co. KG.

Das Programm Radio IN versorgt die Stadt Ingolstadt sowie die Landkreise Eichstätt und Pfaffenhofen a.d. ILM. Für Radio Galaxy Ingolstadt sind als Versorgungsgebiete die

Stadt Ingolstadt sowie die Landkreise Eichstätt, Pfaffenhofen a. d. Ilm und Neuburg/Schrobenhausen festgelegt.

Ebenfalls verlängert werden die bisherigen Spartenangebote und Zulieferungen bei Radio IN und Radio Galaxy Ingolstadt. Der Funkhaus Ingolstadt GmbH & Co. KG wird aufgegeben, mit den Spartenanbietern Kooperationsverträge und mit den Zulieferern Zulieferverträge zur Sicherstellung der Einbringung der Angebote für den Verlängerungszeitraum abzuschließen.

Neu genehmigt wurde die Verbreitung von Radio Galaxy Ingolstadt über DAB+ bis 30. April 2015. Die Ausstrahlung von Radio Galaxy Ingolstadt in DAB+ wird zum Zeitpunkt mit der Umschaltung des jetzigen lokalen DAB-Angebots für Ingolstadt auf DAB+ voraussichtlich im ersten Halbjahr 2013 starten. Neben Radio Galaxy Ingolstadt werden davon die Programme Radio IN, Coolradio 1 und Coolradio Jazz betroffen sein.

DEUTSCHLAND (BB): RADIO PARADISO WEITER AUF 98,2 MHz

(MABB/HjB) Der Medienrat der Medienanstalt Berlin-Brandenburg hat am 30. Oktober Radio Paradiso für die UKW-Hörfrequenz 98,2 MHz in Berlin einschließlich der drei Brandenburger Frequenzen ausgewählt. Nachdem Radio Paradiso erfolgreich gegen die Vergabe dieser Frequenzen an Radio B2 geklagt hatte, hatte der Medienrat über die beiden noch im Verfahren verbliebenen Anträge von Radio B2 und Radio Paradiso neu zu entscheiden.

Radio Paradiso hatte sich mit einem Programmkonzept beworben, das einen stärkeren christlichen Anteil und eine entsprechende personelle Verstärkung vorsieht. Frühere vom Medienrat kritisierte Defizite im Programm sollten auf diese Weise behoben werden. Mit der Vergabe sieht der Medienrat nun die Chance, den Ansatz eines privaten christlichen Radios in Berlin und Brandenburg zu erhalten und auszubauen.

Voraussetzung für die Ausstellung der Sendeerlaubnis ist, dass Radio Paradiso den Verzicht auf die für die UKW-Hörfrequenz 106,0 MHz

erteilte Sendeerlaubnis erklärt und die Klage gegen die Sendeerlaubnis von JazzRadio zurücknimmt. Die Sendeerlaubnis wird auf zunächst zwei Jahre befristet, um die Umsetzung der programmlichen Zusagen zeitnah überprüfen zu können.

Für die durch die Auswahl von Radio Paradiso frei werdende UKW-Hörfrequenz 106,0 MHz hat der Medienrat Radio B2 ausgewählt, das diese Frequenz derzeit übergangsweise nutzt. Diese Auswahl war zwischen den noch im Verfahren verbliebenen Antragstellern Radio Paloma und Radio B2 zu treffen. Er hat dabei insbesondere den Vielfaltsbeitrag gewürdigt, den Radio B2 durch seine journalistisch geprägte Berichterstattung aus Berlin und Brandenburg erwarten lässt.

DEUTSCHLAND (HE): VERANSTALTUNGSRADIO ZUR ÖKUMENISCHEN FRIEDENSDEKADE 2012

(LPR/HjB) Die ökumenische Friedensdekade 2012 in den Regionen Hessische Bergstraße, Vorderer Odenwald und Ried wird vom 11. bis 20. November 2012 durch ein Veranstaltungsradio begleitet. Die vom Bistum Mainz verantwortete „Antenne Bergstraße“ wird von rund 120 Erwachsenen und Jugendlichen gestaltet, die das Medium Radio und seine Technik kennenlernen und radio-journalistische Grundkenntnisse erwerben sollen. Kerngruppe ist eine siebzehnköpfige Intendanz, die sich in Teams beispielsweise um die Bereiche Technik, Redaktion, Sponsoring und Werbung kümmert. Gesendet wird aus dem Radiostudio der Europaschule im Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim. Die 240 Stunden Programm werden über die UKW-Frequenz 91,7 MHz am Standort Langwaden ausgestrahlt. Antenne Bergstraße ging erstmals am 21. Oktober 2001 unter dem Namen Radio Melibokus auf Sendung. Zur zehntägigen Sendewoche im Jahr 2011 erfolgte der Namenswechsel.

DEUTSCHLAND (HE): PLAKATKAMPAGNE FÜR PROCHRIST

(ERF/HjB) Praktisch überall, wo Plakatwände stehen, können Privatpersonen jetzt für zehn oder elf Tage eine Großfläche buchen, um für die multimedial verbreitete Großevangelisation ProChrist zu werben. So kann jeder, der sich dem Event verbunden fühlt, auf die Veranstaltung im März 2013 und auf den Fernsehsender ERF 1 aufmerksam machen. Auf der Internetplattform www.plakatspende.org werden alle Schritte ausführlich erklärt. Mit wenigen Klicks legt der User den Standort aus 180.000 Plakatwänden fest, an dem im Februar 2013 das Großflächenplakat im Format 3,5x2,5 Meter hängt. Der Internetnutzer spendet dazu lediglich die Buchungskosten für ein Plakat in der Stadt seiner Wahl. ProChrist übernimmt die Druckkosten und veranlasst alles, damit es tatsächlich zum gewünschten Termin für zehn oder elf Tage hängen soll. Die eigens programmierte Internetseite ist intuitiv bedienbar, und die Buchung ist in wenigen Minuten erledigt. Je nach Standort kann ein Großflächenplakat bereits ab 60 Euro gebucht werden. Die Spendenquittung wird automatisch ausgestellt.

„Dass jeder Interessierte eine Großfläche buchen kann, gab es so noch nie. Es könnte die bisher größte Plakatierungskampagne für ProChrist und ERF Medien werden“, sagt ProChrist-Geschäftsführer Michael Klitzke. Am zentralen Veranstaltungsort Stuttgart strebt hat der lokale Trägerkreis unter Leitung von Prälat Ulrich Mack und Dekan Ralf Albrecht an, dass im Februar 2013 fünfhundert Plakate in der Region hängen.

Bei Europas größtem Gottesdienst ProChrist 2013 werden Tausende Menschen vor Ort in der Stuttgarter Porsche-Arena und noch viel mehr Leute an parallelen Veranstaltungsorten in ganz Europa via Live-Übertragung Ansprachen von Ulrich Parzany verfolgen. Die Veranstaltungsabende vom 3. bis 10. März 2013 werden multimedial übertragen, un-

ter anderem in ERF 1 und zeitversetzt bei Bibel TV.

DEUTSCHLAND: MUSIKWETTBEWERB SONGTALENT 2013

(ERF 31.10./HjB). Ab November sucht SongTalent 2013 nicht nur gute Musiker, sondern auch selbstgeschriebene Songs, mit denen sie überzeugen können. Mit dem Wettbewerb wollen ERF Medien (Wetzlar), der Kirchentag in Hamburg und der Verlag Gerth Medien (Aßlar) „Künstler mit Botschaft“ fördern.

Vom 1. Januar bis 15. Februar 2013 können Bewerber über die Internetseite www.songtalent.de ein Video mit ihrem Song einreichen. Musikexperten der beiden Radiokanäle ERF Pop und CrossChannel.de und der TV-Sendung ERF HörBar, sowie vom Verlag Gerth Medien und vom Kirchentag treffen eine Vorauswahl. Die 15 besten Bewerbungen werden auf www.songtalent.de präsentiert, wo das Publikum die Wahl hat, welche fünf Talente es in die große Finalshow am 2. Mai 2013 auf dem 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hamburg schaffen. Dort stellen sich die Musiker einer prominenten Jury, die ihnen nicht nur Tipps für die Karriere geben kann, sondern auch das SongTalent 2013 kürt.

Als Preis winkt eine professionelle Studioaufnahme mit Gerth Medien. Zudem wird die SongTalent-Show auch im Radio- und Fernsehprogramm von ERF Medien ausgestrahlt und in der Mediathek zur Verfügung stehen.

DEUTSCHLAND (HE): „BIBELLESSEN MIT ULRICH PARZANY“

(ProChrist/HjB) Ab 4. November liest der Pfarrer Ulrich Parzany im Fernsehen aus dem Lukas-Evangelium. Auf ERF1 und Bibel TV erläutert der Prediger in je 15minütigen Sendungen Abschnitt für Abschnitt das dritte Buch des Neuen Testaments. Die erste Folge am 4. November beschäftigt sich mit dem Thema „Wie ein Evangelium entsteht“, in den fol-

genden Wochen heißt es unter anderem „Störung im Gottesdienst“ oder „Besuch bei Verwandten“.

Parzany erläutert: „Ich will konzentriert die Bibeltexte für das Leben der Zuschauer auslegen. Ich bin davon überzeugt, dass die Bibel Gottes Wort ist und deshalb dynamisch in das Leben ihrer Leser hinein wirkt. Mit meinen Erläuterungen wird es den Zuschauern hoffentlich leicht fallen, Jesus Christus besser kennenzulernen.“ 25 Sendungen sind bereits produziert, doch sind insgesamt über 100 Folgen von „Bibellesen mit Ulrich Parzany“ geplant. Die Sendereihe läuft ab dem 4. November sonntags bei Bibel TV um 14.45 Uhr und ERF 1 um 17.45 Uhr. Weitere Sendeplätze sind vorgesehen, Abruf aus den Mediatheken ist möglich. Beide Sender können über Satellit, Kabel oder Internet-Livestream verfolgt werden.

Produziert werden die Beiträge von Martin Nowak. Der Fernsehregisseur führte unter anderem Regie bei Sendungen wie „Boulevard Bio“ mit Alfred Biolek oder der ARD-Sportschau mit Heribert Fassbender und Jörg Wontorra. Parzany und Nowak haben die Sendung bewusst schlicht gestaltet: „Wir brauchen kein großes Drumherum, denn das Wort Gottes steht im Mittelpunkt der Sendung“, erklärt Parzany. So liest und interpretiert er die Bibel vor einem blauen Hintergrund. Auf Einspielbilder oder Ähnliches hat das Team verzichtet. Lediglich bestimmte Bibelworte werden im Bild eingeblendet.

1941 geboren, arbeitete Ulrich Parzany 1967-1984 als Jugendpfarrer, 1984-2005 fungierte er als Generalsekretär des Jugendverbandes CVJM, seit 1995 ist er Hauptsprecher der multimedial übertragenen Großveranstaltung „ProChrist“. Bei Europas größtem Gottesdienst „ProChrist 2013“ wird der leidenschaftliche Prediger wieder in Aktion treten. Tausende Menschen werden vor Ort in der Stuttgarter Porsche-Arena und noch viel mehr Leute an etlichen parallelen Veranstaltungsorten in ganz Europa via Live-Übertragung Parzanys Ansprachen verfolgen. Die Veranstaltungsabende vom 3. bis 10. März 2013 werden

multimedial übertragen, unter anderem auch in den genannten Fernsehprogrammen.

DEUTSCHLAND (NW): BISCHOF HANKE VORSITZENDER DES PROGRAMMBEIRATS VON EWTN

(EWTN/HjB) Der Eichstätter Bischof Gregor Maria Hanke wird Vorsitzender des Programmbeirats des katholischen Fernsehsenders EWTN (Eternal Word Television Network) für das deutschsprachige Europa. Hanke, der in Eichstätt, London, Oxford und Rom studierte und schließlich an der theologischen Fakultät der Jesuitenhochschule St. Georgen promovierte, war Abt der Benediktinerabtei Plankstetten in der Oberpfalz, ehe er im Jahr 2006 zum Bischof von Eichstätt ernannt wurde. In der Deutschen Bischofskonferenz ist er Mitglied der Kommission für geistliche Berufe und kirchliche Dienste, der Liturgiekommission und der Gemeinsamen Kommission der Deutschen Bischofskonferenz und der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland.

„Wir freuen uns sehr über die Bereitschaft von Bischof Hanke und seine Unterstützung unseres Senders“, so Martin Rothweiler, Geschäftsführer von EWTN in Deutschland.

Gerade für das jetzt beginnende „Jahr des Glaubens“ sei dies ein wichtiges Signal für die neue Evangelisierung, bei der die Medien für die Weitergabe des Glaubens einen hilfreichen Dienst leisten können. EWTN habe seit jeher einen katechetischen Schwerpunkt und wolle Menschen ermöglichen, den katholischen Glauben neu kennen zu lernen und immer tiefer zu verstehen. Vor einem Jahr hatte der weltweit größte katholische Fernsehsender nach Jahren kontinuierlichen Aufbaus einen neuen deutschen Fernsehkanal mit dem Sendernamen „EWTN katholisches TV“ gestartet, der werbefrei und ausschließlich durch private Spenden finanziert 24 Stunden deutsches Programm ausstrahlt. Zum Programmangebot des Senders gehören regelmäßige Live-Übertragungen aus Rom und von Reisen Papst Benedikts XVI., die tägliche heilige Messe aus dem Köl-

ner Dom, Sendungen zu Glaubens- und Lebensfragen, Glaubenszeugnisse sowie Jugend- und Kinderprogramme.

Das Programm von EWTN ist digital über den Satelliten Astra (Frequenz 12460 MHz) sowie regional im Kabel und als Live-Stream im Internet unter www.ewtn.de frei empfangbar. Weltweit erreicht der von der Klarissin Mutter Angelica 1981 gegründete Fernsehsender EWTN heute mehr als 200 Millionen TV-Haushalte in 140 Ländern auf allen Kontinenten.

ÖSTERREICH: MARTIN LOHMANN NEUER CHEFREDAKTEUR BEI K-TV

(K-TV/HjB) Der deutsche Publizist Martin Lohmann ist neuer Chefredakteur bei K-TV. Bei dem spendenfinanzierten katholischen TV-Sender hat er zum 1. Oktober auch die Funktion des Kreativdirektors übernommen, der neue Sendeformate entwickeln soll, wie der Sender im österreichischen Dornbirn mitteilte. Lohmann ist Theologe und Historiker. 1983-1987 war er stellvertretender Bundesgeschäftsführer des Bundes katholischer Unternehmer. Bei der Wochenzeitung „Rheinischer Merkur“ war er 1994-1997 stellvertretender Chefredakteur. Seit 2009 ist der Publizist Bundesvorsitzender des Bundesverbands Lebensrecht. Im gleichen Jahr war er Mitbegründer des Arbeitskreises Engagierter Katholiken in der CDU.

K-TV ist in Deutschland – jetzt auch in den Kabelnetzen von Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen –, Österreich und der Schweiz in vielen Kabelnetzen sowie über den Satelliten Astra in ganz Europa zu empfangen. Zusätzlich kann K-TV über das IPTV Angebot „Entertain“ der Deutschen Telekom sowie per Internet-Live-Stream auch z.B. per Mobiltelefon empfangen werden. Weitere Informationen zum Empfang finden sich auf der Homepage des Senders unter www3.k-tv.org/empfang.

SCHWEIZ: REDESIGN DES ERF- INTERNETPORTALS WWW.ERF- MEDIEN.CH

(HjB) ERF Medien Schweiz ist seit dem 2. Oktober 2012 mit einem neuen Medienportal www.erf-medien.ch im Netz, das in Gestaltung und Bedienbarkeit stärker auf die Bedürfnisse der Nutzer von Smartphone und Tablet eingehen soll.

Das neue Portal ist ein Pool für alle, die Inhalte zu Lebens- und Glaubensfragen suchen. Egal, ob für den Gottesdienst, die Jugendgruppe, die Seniorengruppe oder für den ganz privaten Gebrauch. Die Mediathek umfasst Tausende Beiträge über Gott und die Welt. Im Marktplatz können besondere Veranstaltungen kostenlos eingetragen werden und finden meist auch den Weg in die Radio-News.

Fans zeitgenössischer christlicher Musik haben die Möglichkeit, gespielte Songs auf Radio Life Channel zu finden, diese kurz anzuhören und wenn gewünscht auch zu kaufen. Die Rubrik Interaktiv dient dem Nutzer, um sich schnell und unkompliziert mit ERF Medien über Facebook oder Twitter zu verbinden und auszutauschen.

Das ERF Medienportal orientiert selbstverständlich weiter über alle Angebote aus dem Pfäffiker Medienhaus. Interessierte erhalten Informationen zu Radio Life Channel und zum Fenster zum Sonntag, sowie Radio ERF Plus und den TV-Sender ERF 1 und zur Arbeit des Weltpartners Trans World Radio. Zudem kommen täglich Nachrichten aus Kirche und Gesellschaft, aktuelle Beiträge und Hintergrundmagazine hinzu.

QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

APD Adventistischer Pressedienst
 CBS Christian B. Schäffler CH
 DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest
 ERF Evangeliums-Rundfunk
 FEB Fellowship of European Broadcasters
 FEBA FEBA Radio
 HjB Dr. Hansjörg Biener DE
 HKu Harald Kuhl DE
 Ivi Ivo Ivanov BU
 JoJ Jose Jacob IN
 KaL Kai Ludwig DE, teilweise im Radio Eins Medienmagazin
 LRü Lothar Rühl (ERF-Redakteur)
 RV Nachrichten von Radio Vatikan
 TWR Trans World Radio
 WB Wolfgang Büschel DE
 WE Walter Eibl DE

ADRESSENVERZEICHNIS

Deutschland (BY)
 Radio Horeb, Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft, Kirchplatz 1, 87509 Immenstadt, www.horeb.org

Deutschland (HH)
 Bibel TV Stiftung gemeinnützige GmbH, Wandalenweg 26, 20097 Hamburg, www.bibeltv.de

Deutschland (HE)
 ERF Medien Deutschland, Pf. 1444, 35573 Wetzlar, www.erf.de
 ProChrist e.V., Leuschnerstraße 74, 34134 Kassel, www.prochrist.org
 Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, 64665 Alsbach-Hähnlein, www.stimme-der-hoffnung.de

Deutschland (NW)
 EWTN-TV Postfach 200461, 53134 Bonn, www.ewtn.de
 HCJB World Office Germany/Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB e.V., Raiffeisenstr. 2, 57635 Wölmersen, www.hcjb.de
 Media Broadcast GmbH, Order Management & Backoffice, Josef-Lammerting-Allee 8-10, 50933 Köln, QSL-Shortwave @ media-broadcast.com, www.media-broadcast.com/en/radio/kurzwelle.html

Ecuador
 Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, www.hcjb.de

Finnland
Pray for India, PL77, 00421 Helsinki,
Laurinnityntie 10A, 1 00440 Helsin-
ki, Finland, www.prayforindia.info

Guatemala
TGAV Radio Verdad, Apartado 5,
Chiquimula, Guatemala,
www.radioverdad.org

Indonesien
YASKI, Jl. Permatasari No. 1000 Vil-
la Permata Lippo Village, Tange-
rang 15810, Indonesien,
www.yaski.co.id

Israel
Netiv Yah Bible Instruction Ministry
P.O. Box 8043, Jerusalem 91080,
Israel, www.netivyah.org

Kanada
Bible Voice Broadcasting, P. O. Box
425, Station E, Toronto, Ontario,
Canada M6H 4E3, mail @ bible-
voice.org

Österreich
ERF Medien Österreich, Postfach
150, AT-1235 Wien / Lemböckgas-
se 47b/11, 1230 Wien, [www.mehr-
glauben-leben.com/](http://www.mehr-
glauben-leben.com/)

K-TV, Klaudiastrasse 6, A-6850
Dornbirn, www3.k-tv.org
Trans World Radio Europe, Wolf-
holzgasse 2, 2345 Brunn am Ge-
birge / Postfach 141, AT-1235
Wien, Österreich,
www.twreurope.org/

Schweden
IBRA-Radio, SE-141 99 Stockholm,
Schweden, www.ibra.se

Schweiz
ERF Medien Schweiz, Witzberg-
strasse 23, 8330 Pfäffikon ZH,
Schweiz, www.erf-medien.ch

Südafrika
Radio Pulpit P. O. Box 3436, Preto-
ria 0001/(Kapregion) 2nd Floor
Santyger Building, Willie van
Schoor Avenue, Bellville 7535,
www.radiopulpit.co.za

Trans World Radio-Africa, P. O. Box
4232, 1620, Kempton Park, Repu-
blic of South Africa, Straßenadres-
se San Croy Business Park, Die

Agora Road, Croydon 1619, Re-
public of South Africa.

Swaziland
Trans World Radio Swaziland, P. O.
Box 64, Manzini, Swaziland,
www.twrafrica.org

Türkei
<http://kanalhayat.tv/>

USA (Colorado)
HCJB World Radio, P. O. Box
39800, Colorado Springs, CO
80949-9800, USA, www.hcjb.org

USA (Kalifornien)
Family Radio, 290 Hegenberger
Road, Oakland, CA 94621, USA,
www.familyradio.org
Pan American Broadcasting, 7011
Koll Center Pkwy Ste 250, Plea-
santon CA 94566-3253,
www.radiopanam.com, info @ pa-
nambc.com

USA (Maryland)
Adventist World Radio, 12501 Old
Columbia Pike, Silver Spring, MD
20904, USA, www.awr.org, letters
@ awr.org

USA (North Carolina)
Trans World Radio, P. O. Box 8700,
Cary, NC 27512, www.twr.org
WTJC Fundamental Broadcasting
Network, 520 Roberts Rd., New-
port NC 28570, www.fbnradio.com

USA (Pennsylvania)
WINB Red Lion, 2900 Windsor
Road, P. O. Box 88, Red Lion, PA
17356, www.winb.com

USA (South Carolina)
Brother R. G. Stair, P.O.Box 691,
Walterboro SC 29488,
www.overcomerministry.org
Catholic Radio Association, 121
Broad Street, Charleston, SC
29401,
www.CatholicRadioAssociation.org

USA (Tennessee)
World Christian Broadcasting, 605
Bradley Court, Franklin, Tennes-
see 37067, www.worldchristian.org
WTWW, 1784 West Northfield Blvd.,
305, Murfreesboro, TN 37129,
USA

WWCR Nashville, 1300 WWCR
Ave., Nashville, TN 37218, USA,
www.wwcr.org

Vatikan
Radio Vatikan, 00120 Citta del Vati-
cano, Vatikan,
www.vaticanradio.org bzw.
www.radiovatican.de (in Deutsch)
deutsch @ vatiradio.va

Vereinigtes Königreich
FEBA-Radio, Ivy Arch Road, Wort-
hing, West Sussex BN14 8BX,
United Kingdom, www.feba.org.uk
Fellowship of European Broad-
casters, 23 The Service Road, Pot-
ters Bar, Hertfordshire EN6 1QA,
United Kingdom, feb @ feb.org
www.feb.org
HCJB Global, 131 Grattan Road,
Bradford, West Yorkshire BD1
2HS, United Kingdom,
www.hcjbglobal.org.uk, Colin Low-
ther, clowther @ hcjb.org.uk
Trans World Radio UK, P. O. Box
606, Altrincham WA14 2YS, United
Kingdom, www.twr.org.uk, web @
twr.org.uk